



DIE MODELLE IM ÜBERBLICK



- AKU** Pulsar GTX
- ASOLO** Falcon GV MM
- KEEN** Targhee EXP Mid WP
- LOWA** Aerox GTX Mid
- MAMMUT** T Aenergy Mid GTX
- MEINDL** Kapstadt GTX
- MERRELL** Moab 2 GTX
- SALEWA** Ultra Flex Mid GTX
- SALOMON** X Ultra 3 Mid GTX
- SCARPA** Moraine Plus Mid GTX



- AKU** Pulsar GTX
- ASOLO** Wm's Falcon GV MM
- KEEN** Wm's Targhee EXP Mid WP
- LOWA** Aerox GTX Mid W's
- MAMMUT** T Aenergy Mid GTX W's
- MEINDL** Kapstadt Lady GTX
- MERRELL** Wm's Moab 2 GTX
- SALOMON** X Ultra 3 Mid GTX W's
- SCARPA** Moraine Plus Mid GTX W's

NIMM'S LEICHT!

TEXT BORIS GNIELKA

Gute Leichtwanderschuhe verbinden den Halt eines festen Stiefels mit dem Komfort eines Laufschuhs. Welche das schaffen, klärt der Test.

Kaum etwas entscheidet so sehr über das Wohlbefinden auf Tour wie das Schuhwerk. Können doch scheuernde Fersen, undichte Wetterschutzmembranen oder rutschige Sohlen die Wanderlust rasch zum Erliegen bringen. Das gilt auch für ein hohes Schuhgewicht, schließlich muss man es auf einer normalen Tagestour rund 25 000 Mal anheben. Je leichter die Schuhe, desto später ermüden die Wadenakkus und desto weiter, schneller und unbeschwerter die Wanderung. »Kein Wunder, dass Leichtwanderstiefel reißenden Absatz finden – und die Hersteller in der Entwicklung viel Gas geben«, sagt *outdoor*-Ausrüstungsredakteur Frank Wacker. Welche Fortschritte sie dabei erzielen, zeigt der Test von zehn zum Teil brandneuen Paaren, die im Mittel rund 900 Gramm auf die Waage bringen – die Hälfte dessen, was Wanderstiefel früher einmal wogen.

LEICHT WIE EIN PAAR TURNSCHUHE

Dass die Gewichtsersparnis nicht auf Kosten der Funktion gehen muss, zeigt schon das Fliegengewicht im Test, der Salewa Ultra Flex Mid GTX. Mit 720 Gramm wiegt er weniger als so mancher Halbschuh – und hat doch alles, was auf Tour zählt: eine verwindungssteife, in diesem Fall sogar ausgesprochen griffige Profilsohle, eine wasserdichte Gore-Tex-Membran und ei-

nen knöchelbedeckenden Schaft, der vor Verletzungen schützt. Mehr braucht man auf Tageswanderungen nicht. In puncto Gehkomfort – dem wichtigsten Testkriterium – gehört der Salewa sogar zum Spitzenfeld, trägt er sich doch fast so weich, luftig und unbeschwert wie ein Turnschuh: »Der Schuh schmiegt sich wie ein straffer Socken um die Füße, rollt geschmeidig ab, dämpft stark und bietet ein top Gespür für den Untergrund – besser geht es nicht«, notierte einer der Tester in seinen Bewertungsbogen.

Eine solche Spitzenplatzierung beim Gehkomfort konnten immerhin drei weitere Kandidaten ergatten: Asolo, Lowa und Salomon. Erstaunt waren die Tester vom Asolo, der mit seiner stabilen Sohle und dem recht hohen Schaft immerhin 1020 Gramm wiegt. Er gehört damit fast schon zu den Schwergewichten im Vergleich, dennoch trägt er sich genauso unbeschwert wie der Salewa. Und deutlich besser als der Merrell, das Schlusslicht in der Paradedisziplin Gehkomfort. »Die bei einigen Modellen ungleiche Ausformung des Fußbetts irritierte bei jedem Schritt, ein Tester stand darin sogar schief«, erklärt Frank Wacker das Problem.

Doch wie sieht es mit der Schaft- und Sohlenstabilität der Leichtmodelle aus? Um sie zu vergleichen, legten die Tester über zwei Monate insgesamt weit über 1000 Kilometer

DER OUTDOOR-PASSFORM-CHECK

1 Schnürsystem

Eine Schnürung, die weit bis zu den Zehen reicht und leicht durch die Ösen (oder Stoffschlaufen) gleitet, sorgt dafür, dass der Schuh sich perfekt um die Füße schmiegt. Sitzt der Fuß fest fixiert im Schuh, erhöht das den Halt und die Trittsicherheit enorm.

2 Schaftabschluss

Achten Sie beim Anprobieren auf den Schaftabschluss: Er sollte aus weichem Mesh bestehen und sich so eng zuziehen lassen, dass er Ihre Fesseln fixiert – sonst leidet der Seitenhalt.

3 Zehenkappe

Die Zehen müssen im Schuh so viel Platz haben, dass sie sich minimal bewegen können – auch nach oben. Drückt es hier bei der Anprobe auch nur ein wenig, sehen Sie sich besser nach einem anderen Schuh um.

4 Fußgewölbestütze

Ein gut ausgeformtes Fußbett erhöht ebenfalls den Kraftschluss und damit auch die Trittsicherheit und den Komfort. Passt die serienmäßige Innensohle nicht richtig, ersetzen Sie sie durch eine richtig gut Einlage aus dem Zubehör (z. B. von »Superfeet«).

5 Fersenbox

Rutscht die Ferse bei jedem Schritt nach oben, führt das schnell zu Scheuerstellen. Achten Sie also bei der Anprobe auf festen Fersenhalt! Um ihn zu testen, steigen Sie am besten kurz ein paar Stufen hinauf.



outdoor-magazin 111



DER TEST UNTER DER LUPE

Tragekomfort

Alle fünf Tester und Testerinnen ermitteln das Trageverhalten über zwei Monate in der Praxis: Dabei tragen sie jedes Testpaar bei kurzen wie tagfüllenden Rucksackwanderungen im Mittelgebirge sowie auch im Alltag – und zwar sowohl auf hartem Asphalt als auf weichem Waldboden. Ihr Augenmerk richten die Prüfer auf den Sitz im Schuh, seine Anschmiegsamkeit und Dämpfung sowie auf den Klimakomfort im Schuh.

Stabilität/Halt

Dieses Testkriterium wird ebenfalls im Praxiseinsatz beurteilt. Je besser und fester ein Schuh die Füße umschließt und je weniger er sich verwindet oder nachgibt, desto höher die Trittsicherheit und desto geringer das Sturzrisiko. Die Tester benoten die Bereiche oberer Schaft (Knöchelhalt), unterer Schaft (Halt und Sitz der Füße im Schuh) und Sohle getrennt.

erer Schaft (Knöchelhalt), unterer Schaft (Halt und Sitz der Füße im Schuh) und Sohle getrennt.

Sohlengrip

Leichtwanderstiefel müssen auf jedem Untergrund griffig sein. Deshalb stellt das Testteam die Laufsohlen und ihr Profil besonders auf die Probe: im Matsch, auf nassen Wiesen, feuchtem und moosigem Holz sowie auf Asphalt- und Steinböden. Gute Modelle verzahnen sich nicht nur mit dem Untergrund, sie verhindern auch, dass spitze Steine von unten ins Fußgewölbe durchdrücken. Pluspunkte gibt es auch für harte Sohlenkanten, die sich beim Queren ins Erdreich drücken lassen und sich so eine Stufe schaffen. Wichtig ist auch ein ausgeprägter Absatz, der beim Bergabgehen als Bremsklotz fungiert.

Nässeschutz

Wie gut die Schuhe vor Nässe schützen, testet *outdoor* in der Praxis und mit einem professionellen Schuhflexer. Die Maschine zwingt alle Probanden 24 Stunden lang zu Gehbewegungen: Rund 75 Kilometer wandert so jedes Paar durchs Wasser. Bei einem Leck schlagen Sensoren sofort Alarm.

Handling

Kein essenzieller, doch für viele durchaus wichtiger Punkt: Wie gut lässt sich der Schuh anziehen, und wie gut lässt er sich schnüren? Modelle mit weitem Einstieg und leichtgängiger (Schnellzug-) Schnürung liegen hier vorne. Laufen die Senkel nur widerwillig durch die Ösen, kostet das Punkte.



Boris Gnielka

Das *outdoor*-Testteam auf Tour: Schuhewechsels im Zweistundentakt.

über steiniges, matschiges und auch steiles Gelände zurück. Dabei zeigte sich, dass die schweren Modelle unter den Leichtschuhen nicht immer stabiler und geländegängiger sind. Volle Punktzahl erreicht hier nur der Meindl Kapstadt - der rund 1010 Gramm wiegt. »Mit festem, hohem Schaft wendet er sich an alle, die zum Umknicken neigen oder das Familiengepäck im Rucksack tragen müssen«, so Frank Wacker.

Da passt es gut, dass der Meindl über genug Sohlengrip verfügt, um matschige und

mit nassem Fels durchsetzte Pfade unfallfrei zu meistern. Noch mehr Bodenhaftung zeigten im direkten Vergleich nämlich nur die Schuhe von Salomon und Salewa, an dessen Sohle die Reifenmarke **Michelin** mitwirkte. Ausrutscher? Leistete sich im Prüfpunkt Traktion keiner der Testschuhe. Wohl aber beim Wasserdichtigkeitstest (siehe Kasten oben): Hier drang beim Keen Targhee EXP Mid Nässe ins Innere.

EIN WEITES FELD

Trotz des Ausreißers fällt das Testergebnis insgesamt gut aus: Acht der zehn Kandidaten überzeugen in allen Punkten - und machen schwere Wanderstiefel zumindest im Flachland und Mittelgebirge überflüssig. Welcher Leichtschuh Ihre Anforderungen am ehesten erfüllt, klärt ein Probelauf beim Händler - am besten mit diesen Modellen:

Trittsichere Genusswanderer und Kilometerfresser, die oft ein flottes Tempo anschlagen, sollten den Salewa Ultra Flex Mid in die engere Wahl ziehen. Er hat zwar einen sehr weichen Schaft, bietet aber trotzdem genug Halt - sowie eine Menge Gehvergnügen und Sohlengrip. »Auch beim Joggen auf schlammigen oder verschneiten Pfaden macht das Federgewicht Spaß«, so Frank Wacker.

In die gleiche Kerbe schlägt der Salomon X Ultra 3 Mid GTX. Auch er schmiegt sich perfekt um die Füße, lässt einen wie auf Wolken wandern, verbeißt sich zuverlässig in den Grund und schützt souverän vor Nässe. Zwar wiegt er etwas mehr als der Salewa, bietet dafür aber deutlich mehr Seitenhalt, was ihn für Touren mit Übernachtungsgepäck prädestiniert - zumindest abseits voralpiner und andere steiler, felsiger Regionen. Ein solches Terrain erfordert nämlich etwas weniger weiche, dafür verwindungsfeste, kantenstabile Sohlen, die im Testfeld nur ein Modell bietet: der Asolo Falcon GV MM. Mit 1020 Gramm pro Paar zählt er gerade noch zu den Leichtgewichten - was man auch am flexiblen, soften Schaft merkt. Doch seine Sohle scheint fast schon von einem Bergschuh zu stammen: Präzise, fest und stabilisierend führt sie zu hoher Trittsicherheit und genauso wie auch Salewa und Salomon zu einem fast be rauschenden Gehvergnügen. ◀

outdoor-magazin.com/wanderschuhe



Hier finden Sie die Ergebnisse der letzten Wanderschuhtests sowie eine Übersicht über die besten Schuhe aller Klassen.



»Der Test zeigt: Viele Leichtschuhe bieten auch ohne festen Schaft genügend Halt für Rucksacktouren.«

Boris Gnielka, *outdoor*-Ausrüstungsredakteur

AKU PULSAR GTX



PREIS/HERKUNFT 180 €/Italien

GEWICHT 1100 g (Paar, Gr. 8,5)

PASSFORM Sowohl die Zehen als auch die Ferse haben viel Platz. Moderate Fußgewölbstütze. Der obere Schaft umfasst auch schmale Fesseln sicher.

EINSATZBEREICH



TRAGEKOMFORT ★★★★★

Der Aku umschmeigt die Füße, passt sich gut an sie an und punktet mit hohem Abrollkomfort. Etwas schwer.

STABILITÄT/HALT ★★★★★



SOHLENGRIP ★★★★★

NÄSSESCHUTZ ★★★★★

HANDLING ★★★★★

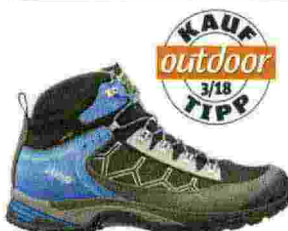
FAZIT Wer einen festen, soliden und sehr komfortablen Schuh für zünftige Wanderungen auch abseits einfacher Wege sucht, liegt beim Aku richtig.

outdoor SEHR GUT

SCHWER IN ORDNUNG

Mit 1100 Gramm Paargewicht wiegt der sauber aus feinem Leder fabrizierte Italiener von allen Testschuhen am meisten. Doch dafür bekommt man auch etwas: viel Halt und griffige Sohlen, die auch wegloses Terrain meistern. Auf längeren Strecken über Asphalt nagt seine feste Dämpfung am Komfort, doch abseits davon erhöht sie die Trittsicherheit und das Gespür für den Boden. Ein toller Allrounder für (ambitionierte) Wanderer!

ASOLO FALCON GV MM



PREIS/HERKUNFT 180 €/Rumänien

GEWICHT 1020 g (Paar, Gr. 8,5)

PASSFORM Bietet den Zehen relativ viel Platz, die Ferse fällt mittelbreit aus. Spürbare Fußgewölbstütze. Lässt sich sehr gut an die Füße anpassen.

EINSATZBEREICH



TRAGEKOMFORT ★★★★★

Sitzt satt und fest am Fuß, rollt top ab und trägt sich deutlich leichter, als sein Gewicht vermuten lässt – perfekt.

STABILITÄT/HALT ★★★★★



SOHLENGRIP ★★★★★

NÄSSESCHUTZ ★★★★★

HANDLING ★★★★★

FAZIT Weicher Schaft, feste Sohle: Damit sorgt der Asolo gleichermaßen für leichtfüßiges wie trittsicheres Wandern, selbst auf steilen Wildpfaden.

outdoor ÜBERRAGEND

WOLF IM SCHAFSPELZ

Dank des sehr flexiblen, weichen Schafts und der hohen Anschmiegsamkeit fühlt man sich im Asolo auf Anhieb wohl. Man steht darin so bodennah und sicher, dass der fehlende Knöchelhalt kaum auffällt. Der Schaft und die gut ausgeformte Sohle verschmelzen förmlich mit dem Fuß zu einer Einheit: So lassen sich selbst geröllige Traversen und tagfüllende Rucksacktouren über holperige Mittelgebirgswege ermüdungsfrei bewältigen.

KEEN TARGHEE EXP MID WP



PREIS/HERKUNFT 140 €/China

GEWICHT 1060 g (Paar, Gr. 8,5)

PASSFORM Zehen und Ferse haben relativ viel Platz, niedrige Zehenkappe. Spürbare Fußgewölbstütze. Schaftabschluss für schmale Fesseln zu weit.

EINSATZBEREICH



TRAGEKOMFORT ★★★★★

Zwar trägt er sich etwas schwerfällig und unpräzise, doch rollt der Keen rund ab und trumpft mit starker Dämpfung.

STABILITÄT/HALT ★★★★★



SOHLENGRIP ★★★★★

NÄSSESCHUTZ ★★★★★

HANDLING ★★★★★

FAZIT Dem sehr günstigen, bequemen und aufgrund der Stabilität durchaus geländegängigen Keen vermagelt der schlechte Nässechutz das Ergebnis.

outdoor BEFRIEDIGEND

FEUCHTES VERGNÜGEN

Der Targhee ist ein echter Keen-Klassiker und in der neuesten Version ein grundsolider, bequemer Wegbereiter auf Teer-, Forst und Waldwegen. Seine weiche Dämpfung nimmt langen Touren über harten Grund den Schrecken, doch auch auf schmalen Pfaden ist er nicht so schnell überfordert. Beim Nässetest im Labor leckte allerdings ein Schuh nach bereits 15 Minuten (von 24 h). Ansonsten gibt es nichts zu bemängeln.

LOWA AEROX GTX MID

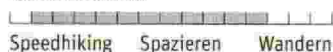


PREIS/HERKUNFT 200 €/Slowakei

GEWICHT 920 g (Paar, Gr. 8,5)

PASSFORM Schmal geschnitten, lässt sich der weiche Lowa dank effektiver Schnürung nahtlos an die Füße anpassen. Spürbare Fußgewölbstütze.

EINSATZBEREICH



TRAGEKOMFORT ★★★★★

Leicht, weich, anschmiegsam und mit stark dämpfender Sohle, fühlt man sich im neuen Lowa auf Anhieb wohl.

STABILITÄT/HALT ★★★★★



SOHLENGRIP ★★★★★

NÄSSESCHUTZ ★★★★★

HANDLING ★★★★★

FAZIT Auf – durchaus auch sportlich-schnellen – Wanderungen über Feld-, Wald- und Wiesenwege brilliert der topkomfortable Lowa auf ganzer Linie.

outdoor SEHR GUT

Benjamin Hahn (8)

MAMMUT T AENERGY MID GTX



PREIS/HERKUNFT 150 €/China

GEWICHT 890 g (Paar, Gr. 8,5)

PASSFORM Im Vorderfußbereich niedrig und flach geschnitten. Insgesamt mittelbreit, guter Fersensitz. Ausgeprägte Fußgewölbestütze.

EINSATZBEREICH

Speedhiking Wandern Trekking

TRAGEKOMFORT ★★★★★
Könnte noch etwas runder und definierter abrollen, trägt sich sonst aber sehr bequem. Starke Fersendämpfung.

STABILITÄT/HALT ★★★★★
Knöchel ██████████
Schaft ██████████
Sohle ██████████

SOHLENGRIP ★★★★★

NÄSSESCHUTZ ★★★★★

HANDLING ★★★★★

FAZIT Nichts fürs Weglose, aber ein leichter, relativ preisgünstiger und guter Schuh für Tageswanderungen, Gassirunden, Spaziergänge und mehr.

outdoor GUT

EINFACH GÜNSTIG

Der mit 150 Euro besonders günstige Schuh wendet sich in erster Linie an preisbewusste Gelegenheitswanderer. Sie erhalten mit dem Mammut einen unkomplizierten wie unscheinbaren Begleiter für Gassi- und Wandertouren. Allzu ruppig sollte das Terrain dabei nicht sein, denn dort würden sowohl der sehr weiche Schaft als auch die weder kantenfeste noch besonders griffige Sohle schnell an ihre Grenzen stoßen.

MEINDL KAPSTADT GTX



PREIS 200 €/Vietnam

GEWICHT 1010 g (Paar, Gr. 8,5)

PASSFORM Der Schuh mit dem im Testfeld höchsten Schaft fällt mittelbreit aus. Fußgewölbe wird gar nicht gestützt. Lässt sich sehr gut anpassen.

EINSATZBEREICH

Speedhiking Wandern Trekking

TRAGEKOMFORT ★★★★★
Wenig anschmiegsamer, aber hervorragend abrollender Schuh. Dämpft stark und sorgt für hohe Trittsicherheit.

STABILITÄT/HALT ★★★★★
Knöchel ██████████
Schaft ██████████
Sohle ██████████

SOHLENGRIP ★★★★★

NÄSSESCHUTZ ★★★★★

HANDLING ★★★★★

FAZIT Sie suchen einen guten Leichtwanderschuh mit starkem Knöchelhalt für ambitionierte Tages- und Wochenendtouren? Dann sind Sie hier richtig.

outdoor SEHR GUT

DER SCHUH FÜRS GROBE

Leichtwandertiefel bieten oft wenig Knöchelhalt. Im Gegensatz zum Meindl, der mit hohem, festem Schaft wackeligen Gelenken viel Seitensteifigkeit bietet und so vorm Umknicken schützt. Dazu passt die feste Sohle, die sich selbst bei hohem Gewicht nicht verwindet. Ebenfalls klasse: die weit nach vorne reichende Schnürung. Das Fußbett könnte zwar besser ausgeformt sein, doch lässt sich dieser Makel mit Einlegesohlen beheben.

MERRELL MOAB 2 GTX



PREIS/HERKUNFT 145 €/Vietnam

GEWICHT 980 g (Paar, Gr. 8,5)

PASSFORM Starke Fußgewölbestütze, bei linkem und rechtem Schuh kann das Fußbett unterschiedlich ausgeformt sein. Lässt sich nicht gut anpassen.

EINSATZBEREICH

Speedhiking Wandern Trekking

TRAGEKOMFORT ★★★★★
Wenig anschmiegsam, rollt aber gut ab. Allerdings stören bei manchen Modellen die ungleichen Fußbetten.

STABILITÄT/HALT ★★★★★
Knöchel ██████████
Schaft ██████████
Sohle ██████████

SOHLENGRIP ★★★★★

NÄSSESCHUTZ ★★★★★

HANDLING ★★★★★

FAZIT Wer ein ihm gute passendes Paar findet, kann zugreifen: Der Merrell ist eigentlich ein guter, kräftiger Leichtschuh – auch für ambitionierte Touren.

outdoor BEFRIEDIGEND

EIN UNGLEICHES PAAR

So richtig gefallen wollte der Merrell keinem Tester. Mal lag es daran, dass linker und rechter Schuh unterschiedlich ausfielen, mal an anderen Passformproblemen. Ohne diese Makel wäre der Merrell aber ein klasse Schuh für einfache bis ambitionierte Wanderungen: Trotz seines niedrigen Schafts ist man damit sicher unterwegs, was am guten Abrollverhalten, aber auch an der sehr festen, griffigen Sohle liegt. Eine Anprobe könnte also lohnen.

SALEWA ULTRA FLEX MID GTX



PREIS/HERKUNFT 190 €/Vietnam

GEWICHT 720 g (Paar, Gr. 8,5)

PASSFORM Ein Schuh mit wenig Volumen, der sich dank der effektiven Schnürung perfekt anpassen lässt. Spürbare Fußgewölbestütze.

EINSATZBEREICH

Speedhiking Wandern Trekking

TRAGEKOMFORT ★★★★★
Das leichteste Testmodell trägt sich wie ein Laufschuh mit etwas festerer Sohle: luftig und agil. Sehr starke Dämpfung.

STABILITÄT/HALT ★★★★★
Knöchel ██████████
Schaft ██████████
Sohle ██████████

SOHLENGRIP ★★★★★

NÄSSESCHUTZ ★★★★★

HANDLING ★★★★★

FAZIT Sie suchen einen topbequemen und sehr flexiblen Schuh, mit dem Sie über Stock und Stein rennen, springen und wandern können? Hier ist er!

outdoor ÜBERRAGEND

SALOMON X ULTRA 3 MID GTX

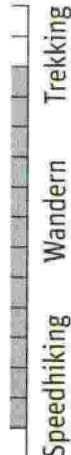


PREIS/HERKUNFT 165 €/ Vietnam

GEWICHT 920 g (Paar, Gr. 8,5)

PASSFORM Bietet vorne viel Platz, fixiert aber auch schmale Füße dank des flexiblen Materials und der effektiven Schnürung. Starke Fußgewölbestütze.

EINSATZBEREICH



TRAGEKOMFORT ★★★★★

Empfängt die Füße weich und umschmiegt sie fest und sicher. Starke Dämpfung und bester Abrollkomfort.

EINER FÜR ALLE(S)

In seiner dritten Auflage trifft der Salomon-Klassiker ins Schwarze. Ob beim Speedhiken, gemütlichen Gassigehen oder auf zünftigen Wandertouren mit schwerem Rucksack: Dieses Multitalent überzeugt bei allen Abenteuern (abseits alpiner Regionen) und leistet sich auch sonst keine Schwäche. Da passt es gut, dass er den Nässestest in Labor und Praxis mit Bravour meisterte – und mit 165 Euro zudem nicht gerade viel kostet.

outdoor

ÜBERRAGEND

SCARPA MORaine PLUS MID GTX



PREIS/HERKUNFT 170 €/China

GEWICHT 980 g (Paar, Gr. 8,5)

PASSFORM Zehen und Ferse haben im Scarpa viel Platz, ebenso der Mittelfußbereich. Lässt sich wegen der hakenförmigen Schnürung nur wenig anpassen.

EINSATZBEREICH



TRAGEKOMFORT ★★★★★

Niedriger, aber fester Schuh, der sich nur wenig anschmiegt. Rollt schön rund ab, dämpft aber eher schwach.

RAUER GESELLE

Scarpa liefert mit dem Moraine Plus einen kernigen Leichtschnuh: Mit kräftiger Sohle und festem Lederobermaterial macht er einen zünftigen Eindruck. Auch rollt er gut ab, seine Sohle bietet viel Grip, bügelt Unebenheiten aus, und selbst Klimakomfort und Nässechutz stimmen.

Durch seine störrische, wenig effektive Schnürung und das feste Obermaterial fehlt aber der Kraftschluss, den er bieten könnte, wäre er anschmiegsamer.

outdoor

GUT

FAZIT Flacher, aber kräftiger, fester Schuh für Touren in eher einfacherem Gelände. Könnte sich besser schnüren lassen und an die Füße anschmiegen.